



Reis Anna Maria (reis.anna@web.de)  
Studienfächer: Soziologie und Ökonomie  
Finnland  
University of Helsinki/ Helsingin Yliopiston  
Studienfach: Soziologie  
WS 2014/2015 (August – Dezember)

## Vorbereitung

Ich habe mich damals für ein Auslandssemester in Helsinki entschieden, weil ich mehr über den Norden erfahren wollte. Generell würde ich euch empfehlen, euch etwas über das Land und seine Bewohner zu informieren. An unserer Heimat Universität in Erlangen habe ich einen Sprachkurs in finnisch belegt, welcher mir sehr geholfen hat mich auf das Auslandssemester einzustimmen. Sich ein wenig in die englische Sprache hinein zu denken schadet auch nicht, da in Helsinki 90% der Kommunikation auf englisch abläuft. Ich würde mir auf jeden Fall Gedanken zur Unterkunft und euren Erwarten bezüglich Kursen in der Universität machen. Vergisst auch nicht euch genau zu überlegen, was ihr mitnehmen wollt. In Helsinki kann es im Herbst beispielsweise viel regnen, weshalb wasserdichte Schuhe sehr hilfreich wären. Auch Anreisemöglichkeiten solltet ihr bedenken. Von Deutschland bietet sich entweder Schiff plus Auto/ Zug/ Bus an oder Flugzeug. Tipp: fragt gleich nach, wer von eurer Familie/ euren Freunden euch besuchen kommen möchte. So müsst ihr nicht eure komplette Kleidung etc. bei eurer Anreise mitnehmen und könnt eurer Familie/ euren Freunden gleich wieder etwas mit nach Hause mitgeben.

## Finanzierung

Da das Leben in Finnland verhältnismäßig teuer ist, solltet ihr euch über die Finanzierung eures Auslandssemesters so früh wie möglich Gedanken machen. Mein Tipp: bucht Hin- und Rückflug baldmöglichst und zusammen. (ich bin einen Tag nach Semesterende nach Hause geflogen und es hat ideal gepasst)

## Lebenserhaltungskosten

Die Kosten sind Helsinkis einziger wunder Punkt. Leider sind die Lebenserhaltungskosten hier verhältnismäßig relativ hoch. Trotz Unterstützung von ERASMUS muss man sich noch einiges selber finanzieren. Die Mieten beginnen bei etwa 350€ wenn man sich ein Zimmer teilen möchte (oder privat etwas Günstiges findet), liegen meistens aber zwischen 500 und 600€. Von den Supermärkten ist Lidl einer der beliebtesten bei den Studenten, da er der günstigste ist. (nebenbei gibt es noch Alepa, S-market und K-market) Die Preise in Bars sind ebenfalls dementsprechend hoch und so müsst ihr damit rechnen, dass beispielsweise ein Bier zwischen 4-9€ kostet. Sehr preisgünstig ist dagegen die Mensa (UniCafe). Sie hat von Montag bis Samstag geöffnet und verkauft zu sehr Studentenfreundlichen Preisen. Zu einem typischen Menü gehört Wasser/Milch, Salat, Brot plus Aufstrich, Beilagen (Reis, Kartoffeln oder Nudeln), sowie eine Hauptspeise. Das alles kostet euch mit der Studentenmitgliedschaft 2,60€. Falls man etwas anderes essen möchte, kann man sich von Snacks, Desserts über Salatbuffet einiges selbst zusammenstellen. Mein Tipp an euch: kocht öfters mit euren neuen Freunden aus aller Welt zusammen! Es ist

günstiger als alleine zu kochen, ihr könnt eine Menge neuer Gerichte probieren und es macht viel Spaß!

## **Unterkunft**

Mir wurde damals empfohlen sich so bald wie möglich für einen Platz in den Wohnheimen zu bewerben. Der Ansprechpartner hierfür ist HOAS. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass dies auch durchaus Sinn macht. Einige Freunde von mir haben keinen Platz mehr bekommen auf Grund zu spätem Anmelden. Kleiner Tipp: bewirbt euch auch dann schon, wenn ihr noch keine feste Zusage von eurer Gastuniversität habt. Solltet ihr nicht genommen werden, werdet ihr aus der Kartei aussortiert. Die Wohnheime übernehmen nur Studenten die an der Universität immatrikuliert sind. Die University of Helsinki sendet rechtzeitig Mails für angehende Studenten, die sehr hilfreiche Links enthalten und eine Menge nützlicher Informationen. Generell kriegt man leider nicht immer die bei der Anmeldung gewünschte Art der Unterkunft. Ich habe mich damals für einen Platz in einer WG beworben und habe nur ein Angebot für ein Zimmer in einem Wohnheim bekommen. Wer sich ein Zimmer mit jemanden teilen möchte sollte sich gut überlegen, ob er/sie den Zimmerpartner nicht schon vorher bestimmt und bei der Bewerbung mit angibt. Nicht bei jedem hat das bunte Zusammenwürfeln von Kulturen auf engem Raum gut geklappt ;) Meine Bewerbung wurde damals an Unihome weiter geleitet und so habe ich meine vier Monate in Helsinki in dem Wohnheim „Domus Academica“ verbracht. Die Lage dieses Wohnheims ist top, da man zu Fuß in 20 Minuten ohne Probleme zur Universität kommen kann. Das Wohnheim wurde hauptsächlich von Austauschstudenten bewohnt, was zu einer Menge Spaß und einem gemütlichen Zusammenleben geführt hat.

## **Studium**

### **Welcome-Fair**

Ich würde euch sehr empfehlen bei eurer Bewerbung an der University of Helsinki anzugeben, dass ihr an der Welcome-Fair teilnehmen wollt, da sie sehr hilfreich ist. Die Tutoren bringen ihre Gruppe zu dem richtigen Gebäude und helfen beim Ausfüllen von Papieren. Außerdem können sie euch beraten, welche Mitgliedschaft sich lohnt und welche eher nicht. Man muss sich die Welcome-Fair so vorstellen, dass dort viele Stände sind, die man nacheinander abarbeitet. Es gibt dort die Möglichkeit sich über alles Mögliche informieren zu lassen. (Theaterkurse, UniSport, Sprachkurse etc.) Ich würde euch empfehlen eine Studentenmitgliedschaft (HYY, ca. 50€ pro Semester) abzuschließen, da ihr damit fast überall Studentenrabatt kriegt. Mit dieser Bescheinigung könnt ihr euch dann gleich die Travel-Card (um öffentliche Verkehrsmittel in

Helsinki günstiger benutzen zu können) holen. Die Travel-Card kriegt ihr im Hauptbahnhof und ihr müsst dafür nochmal in etwa 5€ zahlen. Generell ist auch eine ESN-Mitgliedschaft oft hilfreich. ESN organisiert viele Events für Studenten und bietet auch Reisen nach Russland, Schweden und Estland an, sowie innerhalb Finnlands. Die Mitgliedschaft kostet 5€. Die Kosten haben sich aber schon nach der Willkommensparty rentiert, da ihr dort kostenlos hingehen könnt und euch den Eintritt spart ;) Vergisst nicht euch eine finnische SIM-Karte kostenlos (!) mit Guthaben mitzunehmen. Nehmt euch genug Zeit um euch über alles zu informieren, was euch interessiert, da es dort einige einmalige Angebote gibt. Euer Arrival-Sheet, so wie andere Dokumente könnt ihr dort auch gleich unterzeichnen lassen. Außerdem bekommt ihr eure User-Daten für die Universitätscomputer etc.

## Fakultäten

Im Bereich Soziologie gibt es die Faculty of Social Science und die Swedish School of Social Science. Studenten der Swedish School dürfen auch Kurse an der Faculty of Social Science belegen und werden etwas intensiver betreut. Ich war an der Faculty of Social Science und bin aber auch prima zurecht gekommen. Meine Fakultät war einfach etwas größer, weshalb man weniger persönlich betreut wurde, dennoch hat man immer Hilfe erhalten, wenn man welche gebraucht hat.

## Kurse

Für die Kurse an der University of Helsinki müsst ihr euch vorab in Weboodi registrieren. Schaut regelmäßig nach sobald ihr alle Daten zur Registrierung habt, da eine Anmeldung für manche Kurse nicht dauerhaft möglich ist. Es gibt Vorlesungen, Seminare und Kurse, wo ihr selbstständig lernt und nur ein Examen schreibt. Um die ECTS-Punkte zu bekommen können von euch Essays, Lecture Diaries, Klausuren und Präsentation verlangt werden. Ich persönlich musste für ein Seminar einen Film drehen. Es kann einen also etwas anderes als in Deutschland erwarten. Am beliebtesten sind hier die Lecture Diaries, die je nach Dozent etwas unterschiedlich ausfallen können. Generell ist ein Semester in Finnland in zwei ‚periods‘ unterteilt, weshalb ihr genauer darauf achten müsst zu welchem Zeitpunkt euer Kurs stattfindet. Manche Kurse gehen über das ganze Semester, andere nur über 3-6 Wochen. Dozenten werden generell geduzt und stehen vor allem internationalen Studenten sehr offen gegenüber. Aber Achtung!! Auch wenn sich finnische Dozenten oft bereit erklären, den Abgabetermin um einige Zeit nach hinten zu verschieben, kriegt ihr dafür meistens mindestens eine Notenstufe abgezogen!

## Betreuung an der Gastuniversität

Die Betreuung an der University of Helsinki ist super. Wichtige Koordinatoren sind jederzeit erreichbar. Generell sind Finnen sehr offen und hilfsbereit, so dass ihr mit euren Problemen immer ein offenes Ohr findet.

## **Sprachkurse**

Die University of Helsinki bietet sämtliche Sprachkurse an. Diese könnt ihr vorab auf der Homepage nachgucken und/oder euch auf der Welcome Fair beraten lassen. Wer finnisch lernen möchte kann sich aussuchen, ob er/sie 3, 6 oder 9 ECTS erwerben möchte. Dementsprechend unterscheiden sich die Kurse vom Schwierigkeitsgrad und wie oft sie pro Woche stattfinden. Ich habe den Intensivkurs mit 9 ECTS belegt. Der Kurs fand dreimal die Woche statt und ging über das ganze Semester. Wer gerne schnell und intensiv finnisch lernen möchte ist dort genau richtig. Man lernt dort die grammatischen Grundlagen und einen breitgefächerten Wortschatz.

## **Alltag**

Helsinki ist eine Stadt mit einem besonderen Flair. Für eine Hauptstadt relativ überschaubar und ruhig, bietet Helsinki viel Natur und vor allem das Meer. Mir wurde vorab gesagt, dass man in Finnland leicht Depressionen bekommt aufgrund der Dunkelheit. Dem kann ich persönlich überhaupt nicht zustimmen.

Gute finnisch Kenntnisse sind in Finnland nicht zwingend notwendig, da fast jeder gut englisch sprechen kann.

## **Freizeit**

Eins steht fest: langweilig ist es in Helsinki nicht! Am Hafen befindet sich fast täglich ein offener Markt, wo ihr Obst, Gemüse, Fisch, aber auch Souvenirs kaufen könnt. Tipp: besucht auch die älteste Kaufhalle! (diese befindet sich kurz vor dem Hafen von Linda Line) Helsinki bietet euch eine Menge Events wie zum Beispiel den Restaurant-Tag (wo für einen Tag JEDER ein Restaurant eröffnen kann) oder einen Fischmarkt (wo am Hafen zig Fischerbote zu finden sind, welche direkt von ihrem Boot aus frischen Fisch verkaufen). Wer sportlich aktiv sein möchte, kann sich bei UniSport anmelden. Es gibt über die ganze Stadt (und auch außerhalb) Sportstudios von UniSport die ein Fitness Studio haben, unterschiedliche Kurse anbieten (von Yoga über Ballsportarten bis Tanz und Kampfsport) und natürlich eine Sauna haben. Helsinki hat einen Sandstrand, wo man im Sommer Volleyball spielen kann. Auch einige Fitnessgeräte befinden sich dort. Generell werden von HYY (die Studentenorganisation) und ESN regelmäßig Events angeboten. Zu empfehlen ist ein Besuch in der Schokoladenfabrik Fazer (dort kriegt ihr Schokolade geschenkt und dürft die neusten Kreationen probieren!). Außerdem haben wir von HYY Kinokarten geschenkt bekommen, sowie VIP Karten für ein Eishockey Spiel. Tipp: Augen auf in Facebook! Dort werden euch oft tolle

Aktivitäten angeboten! Ein weiteres Erlebnis ist das Erkunden von den umliegenden Städten in Helsinki! Wenn ihr eure Bustickets früh genug bucht, könnt ihr für nur wenige Euro nach Tampere, Turku etc. fahren. Zudem lohnt es sich wirklich die Inseln um Helsinki herum zu besuchen! Suomenlinna erreicht ihr vom Hafen aus in 15 Minuten mit einem Boot (wofür ihr mit eurer Travel Card bezahlen könnt, da es als öffentliches Verkehrsmittel gilt!). Sehenswert ist zudem noch die Seurasaari Insel, welche ihr mit dem Bus und über eine Brücke erreichen könnt. Dort befindet sich ein Open-Air Museum und wenn ihr Glück habt ein Mittelalter-Markt. Wer gerne etwas weiter reist, sollte sich auf keinen Fall Tallinn entgehen lassen. Die Hauptstadt Estlands liegt Luftstrecke etwa 80 Kilometer von Helsinki weg und ist ganz einfach mit der Fähre in etwa 3 Stunden zu erreichen. St. Petersburg und Stockholm sind ebenfalls mit der Fähre erreichbar. Ihr könnt euch zum Erkunden dieser Städte entweder einem ESN-Trip anschließen oder privat buchen. Dasselbe gilt für Lappland. Lappland ist die Region im Norden Finnlands und dort befindet sich auch Rovaniemi – die Heimatstadt vom Weihnachtsmann! Dorthin kommt ihr entweder mit dem Bus, dem Flugzeug oder dem Zug. Mit ein bisschen Glück bietet euch Lappland die weltbekannten Nordlichter! Eine noch höhere Chance diese zu sehen verspricht Norwegen. Ich war in Tromsø, auch bekannt als ‚gateway to the arctic‘ und kann es nur empfehlen! Allein die Hinreise mit einem Auto hat es zu einem unvergesslichen Abenteuer gemacht!

## **Fazit**

Das Auslandssemester in Helsinki war eine unvergessliche Zeit! Ich habe Freunde aus mehr als 20 verschiedenen Nationen gefunden, Finnland lieben gelernt und Erfahrungen fürs Leben gesammelt. Wenn ihr bereit seid, euch auf das etwas verrückte Leben im Norden einzulassen, erwartet euch dort eine wunderbare Zeit. Auch akademisch konnte ich einiges an Wissen mitnehmen. Die Diskussionen mit Kommilitonen aus der ganzen Welt, die oft andere Dinge lernen als wir in Deutschland, waren immer sehr interessant!

## **Links:**

**Allgemein:** <https://www.hsl.fi/en>

**UniSport:** <https://unisport.fi/>

**Verkehr:** <https://www.hsl.fi/en>

**Unibibliothek:** <http://www.helsinki.fi/library/>

**Busreisen:** <http://www.onnibus.com/en/index.htm>

**ESN – Helsinki:** <http://esnuni helsinki.org/>